

Anmeldung

Ich melde mich an zum Kurs
*Sich im Leben aufgehoben
und zu Hause fühlen*

Freitag, 05. Juni bis
Montag, 08. Juni 2020

Kurs 20/21

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Tel: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Alter: _____
(freiwillig)

Unterschrift: _____

Unser Programm beginnt am Freitag mit dem Abendessen um 18.00 Uhr und endet am Montag mit dem Mittagessen.

Um auch die anderen Angebote unseres Hauses (Sauna, Massage...) nutzen zu können oder um den Kurs in Ruhe ausklingen zu lassen, empfehlen wir Ihnen, etwas früher anzureisen oder ein, zwei Tage länger zu bleiben.

Kosten

600,- € (Ü / VP / incl. Kurskosten)

Die Unterbringung erfolgt in Zimmern der Kategorie II. Auf Wunsch können Sie auch Zimmer anderer Kategorien gegen Aufpreis buchen.



KLOSTER ARENBERG

erholen • begegnen • heilen

Cherubine-Willimann-Weg 1 • 56077 Koblenz

Tel.: 0261 / 6401-0 • Fax 0261 / 6401-3454

www.kloster-arenberg.de

E-Mail: info@kloster-arenberg.de

2020



Foto: © Grace Winter / pixelio.de, www.pixelio.de

*Sich im Leben aufgehoben
und zu Hause fühlen*

◆
Wege zur Geborgenheit

05. – 08. Juni 2020

Sich im Leben aufgehoben und zu Hause fühlen

Sich in seinem Leben und im "Leben überhaupt" nicht wirklich aufgehoben und geborgen zu fühlen, nicht in sich selbst zu Hause, nicht angekommen zu sein, darüber klagen nicht wenige Menschen.

Das kann dem bislang Single Gebliebenen so ergehen, der sich zu allein und einsam mit sich und all dem fühlt, was es zu bewältigen gibt. Genauso kann man sich aber auch trotz des Lebens in einer Partnerschaft unaufgehoben und ungeborgen fühlen, eben weil sie unglücklich ist - aber auch selbst dann, wenn sie befriedigend ist. Ebenfalls kann der Verlust eines Partners, mit dem man eine gute Zeit hatte, zum Gefühl der Ungeborgenheit im Leben führen. Letztlich entscheiden auch beruflicher Erfolg oder Misserfolg nicht wirklich darüber, ob wir uns in uns und im Leben so richtig zu Hause fühlen oder nicht.

Wie kann das gehen, dass wir uns in unserem Dasein immer tiefer aufgehoben und geborgen fühlen?

Darauf wollen wir in diesem Seminar nach Antworten suchen. Wir wollen die Erfahrungen der Teilnehmer zu Wort kommen lassen. Ebenfalls sollen eine Reihe von praxiserprobten Hilfen entfaltet werden. Und wir wollen uns diesem Thema auch mit Hilfe der Imagination, also dem Eintauchen in die Bilderwelt des Unbewussten, nähern, z.B. mit Wanderungen "ins Land der tiefen inneren Geborgenheit" oder zur "guten tragenden Hand". Denn gerade in der Tiefe unseres Unbewussten liegt das Gefühl von tiefer Geborgenheit im Dasein für uns bereit und wartet nur darauf, dass wir es entdecken und in Anspruch nehmen.

Für die Teilnahme an der Imagination sind eine normale psychische Stabilität und Belastbarkeit Voraussetzung.

Kursleitung

Dr. Stephan Peeck
(Logotherapeut und Theologe)

*Eingehüllt
in die
schützenden Hände
Gottes
sind wir
geborgen*

Ernst Ferstl, Gräser tanzen,
edition doppel punkt 1996